

Kotales.

Indianapolis, Ind., den 12. Febr. 1881.

— Zur Notiz! Die „Indiana Tribune“ erscheint Samstag, wird indessen Freitag Abend frühzeitig genug fertig gestellt, um noch mit der Post verandt werden zu können. Anzeigen, welche Sonntags Vergnügungen, Veranlassungen etc. betreffen, müssen Freitag bis um 12 Uhr Mittags auf unserer Office abgegeben werden. Exemplare der „Tribune“ sind in der Buchhandlung von G. Kehler, 170 Ost Washingtonstraße, zu haben.

— Eltern, welche ihre Kinder ganze Nächte durchwachen lassen, laden eine große Verantwortlichkeit auf sich, denn oft wird schon in der Jugend durch einen vernachlässigten Husten der Keim zur Schwind sucht gelegt. Gebraucht Dr. August König's Hamburger Brustheiler ist vermöge seines billigen Preises in das Verzeichnis eines jeden gestellt.

Die Pastoren der verschiedenen Kirchen haben dem Stadtrath gegenüber ihre Entrüstung ausgesprochen, über das schändliche Treiben der hiesigen Bevölkerung und die unerhörte Nachsicht der betreffenden Behörden. Sie haben eine Petition eingereicht in welcher hauptsächlich über das unerhörte Vergehen, daß Vater Sambrinus sogar am heiligen Sonntage hier regiert, geklagt wird. Auch die Theateranzeigen mit den pikanten Bildern, welche gewöhnlich auf den Anschlagbrettern zu sehen sind, sind den frommen Herren ein Dorn im Auge und daß Minderjährige statt in die Kirche zu gehen sich mit Billardspielen beschäftigen, will ihnen ebensoviele gefallen. Die Petition wurde an das Justizcomité und den Polizeirath verwiesen mit der Instruktion in der nächsten Sitzung darüber Bericht zu erstatten.

Wir glauben, daß die Aufklärung welcher die gesammte Menschheit immer näher kommt die Herren Pfaffen noch manche bittere Stunde verursachen wird.

Der beste Beweis. — Allen Zweiflern an die Heilkraft von Dr. August König's Hamburger Tropfen möchten wir rathen, wenn sie an Magenleiden, Unverdaulichkeit, fauerem Aufstoßen aus dem Magen u. s. w. leiden, mit einer Flasche der Tropfen einen Versuch zu machen. Wir sind überzeugt, daß sie von ihrem Zweifel gänzlich geheilt werden und in Zukunft nach keinem anderen Mittel greifen werden.

In der zweiten Hälfte des Monats Januar sind in unserer Stadt 72 Personen mit Tod abgegangen.

Im vergangenen Monat hat der Strakenrath \$1,220 44 verausgabt. Und doch sind so viele Straßen in einem ganz miserablen Zustand.

Reed's Gilt Edge Tonic heilt Fieber. Ueber die Thatfache, daß das Trintwasser in unserer Stadt sehr ungesund ist, wurde in der letzten Stadtraths-sitzung wieder ein Langes und Breites gesprochen aber gethan wurde natürlich in der Angelegenheit so viel wie nichts.

Wenn Sie mit Rheumatismus geplagt sind, so gebrauchen Sie Kendall's Spath Heilmittel. Siehe Annonce.

Niedrig wird nun bald den freien Boden Amerika verlassen müssen und der Schub nach der Schweiz verbracht werden. Dieser Tage hatte er einmal einen Wutanfall, wobei er in seiner Zelle tobte und rasste und das Bettzeug in Brand steckte.

Er ist noch immer der festen Zuversicht, daß es ihm gelingt die Schweizer Behörde von seiner Unschuld zu überzeugen.

Reed's Gilt Edge Tonic stellt den Appetit her. Folgende Wirthe erlangten Lizenzen:

Frank Bissler, John Grosh, Ernst Kodel, H. Keesberger, Samuel Rice, James Heath, James Curtin, John Murray, W. P. McLaughlin.

James Hurt wurde am Sonntag unter der Anklage an einem Diebstahl Theil genommen zu haben, in Gewahrsam genommen.

— Zweite Verurtheilung der Indianapolis Harmonie in der Vereins-halle morgen Abend. Für ein ausgezeichnetes Programm ist bestens gesorgt worden. — Sarah B. und Estel G. haben jugend. — Die amerikanischen Bettseucher und -innen werden überschwemmt.

Am Montag soll ein Ehepaar nebst seinen sechs Kindern, mit welchen es eine unserer Hauptstraßen entlang ging, in eine Wasserpfütze gefallen, und darin elendig umgekommen sein. Die Leichen hat man bis jetzt noch nicht aufgefunden.

Ed. Williams alias Roth wurde am Dienstag Abend als verdächtiger Charakter hinter Schloß und Riegel gebracht. Als man seine Werthpapiere durchsuchte fand man eine ganze Anzahl Photographien junger Mädchen, die hier wohnen und von respektabler Herkunft sind.

Morgen Abend findet in der Turnhalle die regelmäßige Versammlung des Freidenter- und Soc. Turnvereins statt. Die Frage, welche Schritte zunächst auf politischem Gebiete von den freisinnigen Elementen eingeschlagen werden sollten, wird zur Besprechung gelangen. Wir hoffen, daß die Mitglieder und Freunde der beiden Vereine nicht abermals durch Abwesenheit glänzen, damit eine recht lebhaft Debatte in Gang gesetzt werden kann. Der Gegenstand ist interessant genug.

Aus dem Tagebuch eines Reporters. — Auf seinem Weg die Stadt hinunter, sah an der Ecke Mr. Lathrop auf seinem Wagen. Auf die Frage, ob er das Mittel, dessen Namen in aller Munde und von dem jeder Hossenstein und jede Fenz erzählt, auch gebraucht habe und was er davon denke, wurde er enthusiastisch. — „Ob ich St. Jakob's Del gebraucht habe?“ rief er, „Natürlich! Darauf können Sie wetten. Es ist das bedeutendste Ding dieser Art das je gemacht wurde. Ich hatte Rheumatismus in der Hüfte, fuhr er fort, und zwar in solchem Grade, daß ich zuletzt nicht mehr ohne Hülfe von Krüden gehen konnte. Ich ließ mich tüchtig mit St. Jakob's Del einreiben und war bald im Stande Stod und Krüden in die Gele zu werfen.“ „That's what's the matter with St. Jakob's Oil,“ rief er, gab seinem Pferde die Peitsche und fort rollte der Wagen mit dem 60-jährigen Vorkämpfer des beliebten deutschen Mittels. — (Wilmington, Del., „Every Evening.“)

Martha Davis wurde am Dienstag nach einem zweitägigen Prozesse von ihrem Gatten Abijah Davis geschieden. Der Mann sträubte sich entschieden dagegen, aber es half ihm nichts und nachdem die Frau ihr Scheidungsdekret in der Tasche hatte, mußte er es sich gefallen lassen daß sie sich mit einem Andern in Hymens schmieden ließ.

Drei farbige Taschenschnitten des Reformatoriums bewerkstelligten am Dienstag Abend ihre Flucht. Derjenige, welcher die kostbaren Perlen zurückbringt kann \$25 verdienen.

Reed's Gilt Edge Tonic verhindert Malaria.

Das Concert der Harmonie welches am Dienstag in der Harmonie Halle stattfand, machte den Mitwirkenden alle Ehre. Das äußerst gewählte Programm, welches für die Gelegenheit aufgestellt war wurde zur Zufriedenheit der Hörer ausgeführt ja einzelne Piecen riefen stürmischen Beifall hervor. So gipfelte namentlich die Citherpiece welche Dirigent Bopp zum Vortrag brachte und auch die Solovorträge der Herren E. Müller, E. Knodel und A. Fußgraff fanden verdiente Anerkennung.

Die Harmonie führte drei Nummern recht wacker durch und hat damit bewiesen, daß sie unter Leitung ihres neuen Dirigenten schon tüchtige Fortschritte gemacht hat. Auch das Orchester hat viel zum Gelingen des Ganzen beigetragen.

Der Besuch war jedenfalls durch das schlechte Wetter einigermaßen beeinträchtigt, aber die Anwesenden amüsierten sich deshalb doch vortrefflich.

Gelangt wurde natürlich bis zum frühen Morgen.

Kendall's Spath Heilmittel. Man versuche es und überzeuge sich davon. Für Mensch und Thier. Siehe Annonce.

Die Ausführung des Projectes, den Abzugskanal in der Washingtonstraße bis zum Frauenreformatorium zu verlängern beansprucht einen Kostenaufwand von \$79,153.50.

Der Stadtrath ist der Ansicht, daß der Staat einen Theil dieser Kosten bestritten wird und erwählte deshalb ein aus fünf Mitgliedern bestehendes Comité um diese Angelegenheit unserer Staatsgesetzgebung vorzutragen.

Reed's Gilt Edge Tonic curirt Dyspepsia.

Unsere „kluge“ Polizei scheint für die Diebstahle, welche schon seit einigen Wochen ihr Wesen hier treibt, nicht klug genug zu sein. Ein Diebstahl wie ähnlicher in letzter Zeit so häufig hier begangen wurden, wurde am Dienstag Abend in der Wohnung des Doktor Wright verübt. Während die Bewohner des Hauses im untern Stockwerk plaudernd beisammen saßen, verschafften sich die Diebe Eingang in die oberen Zimmer und es gelang ihnen Werthpapiere im Betrage von \$1,000 zu entwenden ohne festgehalten zu werden.

Bernhard Schönebaum, der seit Jahr und Tag in sehr intimen Beziehungen zu Kate Lazarus stand und von der verbotenen Frucht naschte, ohne für die Folgen einzustehen zu wollen, wurde deshalb Anfangs dieser Woche ins Gefängnis geworfen. Nachdem er sich dort die Sache ein paar Tage lang überlegt hatte, machte er seiner früheren Geliebte den Vorschlag sie zu heirathen und — in den Armen lagen sich Beide und weinten vor Schmerz und Freude.

Durch die am Montag vorgenommene Abstimmung über die Kohlenbahn-Bewilligung wurde den Herrn Unternehmern eine gehöhrige Ohrfeige versetzt. Es wurden verhältnismäßig wenig Stimmen abgegeben, aber von den abgegebenen Stimmen waren wenigstens drei Viertel derselben gegen die Bewilligung. Hoffentlich erleiden die Herren am nächsten Montags eine ähnliche Schlappe.

Am kommenden Montag ist Valentinstag. Eine harte Arbeit für die armen Briefträger.

Auf den Treppen des Wohnhauses von E. C. Kuder an Elm Straße fand man Dienstag Abend ein neugeborenes Kind. Da man die herzlose oder unglückliche Mutter nicht auffindig machen konnte so nahm sich eine fremde Frau des armen Weibes an.

John Woher erlangte einen Bauerlaubnischein für ein Wohnhaus, das er an der Alabama Straße errichten lassen will.

George Young wurde am Mittwoch unter der Anklage, einem Jüngling der Hochschule einen Regenschirm gestohlen zu haben, hinter Schloß und Riegel gebracht. Ein Regenschirmdiebstahl war eigentlich bei so schlechtem Wetter, wie wir es hatten, theilweise verzeihlich.

Briefliste.

Indianapolis, 12. Febr. 1881.

Harry Arnold.	Theo. B. Halle.
Coleman Adams.	Emma Herbert.
Ada Buckner.	Mary C. Sprengle.
Robert Christian.	Minnie Stephens.
Klara Culmer.	C. Schupe.
Oliver Holland.	John Schott.
E. H. Hepper.	David Wild.
Ella Hill.	

Ausländische Briefe.
John Unterzant. Aug. Kampman.
Charles Keip. Moses Heist.
W. R. Holoway, Postmeister.

Räthsel.

Die ersten Beiden nennt Euch ein treues Brüderpaar,
An Farbe und Gestalt sich gleich, bald trüb, bald
spiegelklar.
Sie sind zu dienen Euch bereit, bei Tag und bei
Nacht,
Und wenn Ihr Euch der Ruh' erfreut, ist auch
Ihr Wert vollbracht.
Sie schweifen über Feld und Fluß, beim Jäger
oft sehr weit,
Verfolgen dann des Wildes Spur im Walde weit
und breit.
Sicht Ihr beim späten Kampenschein, sind sie
Euch oft recht schwer,
Doch wenn Gefänge Euch erfreuen, geh'n selten
sie umher.
Wenn Euch die Sonne freundlich lacht, erhellet
Ihr Glanz sich leicht,
Allein bei Sturm und Welters Nacht, da werden
sie wohl feucht.
Wer dieses Paar entbehren muß, fürwahr ein
armer Mann,
Nur langsam wandt er fort, sein Fuß stößt oft
recht schmerzhaft an,
Die dritte sendet Ihr umher und wohl Euch
wenn's Euch teut,
Es hilft bei mancher Sach' oft mehr als Wort
und Schreiberei.
Das Ganze, was das Ganze sei? Das rathet
mit Gedacht,
Oft machts von einer Last Euch frei, doch ist's
nicht Augenblick.

(Auflösung in nächster Nummer.)

Auflösungen müssen zum Zweck der Veröffentlichung bis Freitag Morgens 10 Uhr eingesandt werden.

Auflösung

des in voriger Nummer erschienenen Räthfels:

„Glaube.“

Nichtige Auflösungen gingen uns zu von den Herren H. Eisele, P. Pfeiffer, Abonnent E. G., Hrl. Papst und Ungenannt.

Briefkasten.

H. G. Gefühlschossen! Doch darum den Muth nicht verlieren.
R. M. Vorläufig besten Dank! wir werden uns erlauben, gelegentlich etwas davon zu verwenden.

Leser! Der Kaiser von Deutschland zählt jetzt 84 Jahre. Freilich ein hübsches Alter. Doch der Mann soll es auch von jeder bei wenig Plage recht gut gehabt haben.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National“ von Milwaukee, Vermögen \$600,000; „Hamburg-Bremen“ Capital in Gold \$1,500,000 und die „Germania American“ von New York, deren Vermögen über \$2,000,000 beträgt. Herr Fr. Metzger, No. 439 Süd Ost-Strasse, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

Carl Möller,

161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten,

Rahmen,

Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von

H. Lieber & Co.

82 E. Washington Str.

H. Frank & Co.,

Fabrikanten und Händler in allen Sorten

Möbeln, Stühlen & Matratzen,

117 Ost Washington Str.,

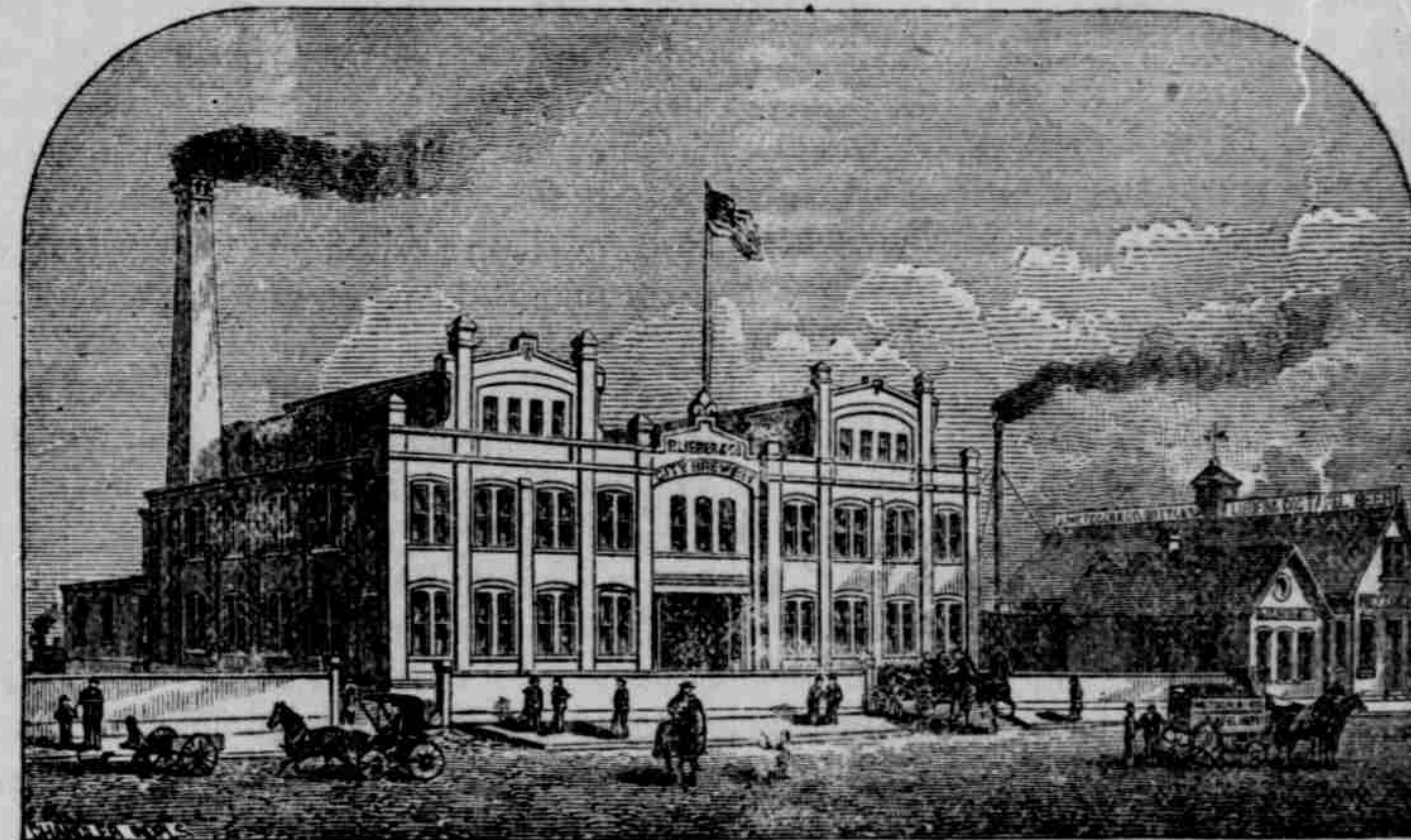
Dem Courthouse gegenüber.

Fabrik Süd Ost Straße.

Indianapolis, Indiana.

CITY BREWERY,

Neuerbaut 1878 mit allen neuen Einrichtungen.



Peter Lieber u. Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Nur eins das Beste

Chickering.

Dasselbe ist 60 Jahre im Gebrauche und von allen unbefangenen Musikern in diesem Lande als auch in Europa, als das

musterhafteste in der Welt

erklärt worden. Unsere Preise sind im Bereiche

der

Theo. Pfafflin & Co.

58 und 60 N. Pennsylvania Str.

Fra Harter wurde am Mittwoch Abend verhaftet, weil er seinen Bruder George, mißhandelte. Außerdem steht er aber auch noch unter der Anklage des Diebstahls, denn eine goldene Uhr, welche vor acht Wochen gestohlen wurde, hat sich bei einem Pfandleiher vorgefunden, und er ist beschuldigt sie dorthin gebracht zu haben.

A. L. WRIGHT & CO.,

Nachfolger von Adams, Mansur & Co.

Groß- und Klein-Händler in

Teppichen, Mouleaux und Tapeten.

Unser Lager, welches das größte im Staate ist, wird durch tägliche Einkäufe neuer Waaren für das Herbst-Geschäft vervollständigt und bieten wir besonders günstige „Bargains“.

A. L. Wright & Co., 47 & 49 Süd Meridian St.

William Kuntz, deutscher Verkäufer.

Ein gültiger Mann ist auch gültig gegen sein Vieh.

Das Pferd

und seine Krankheiten.

Eine Abhandlung der Krankheiten und der Symptome derselben in einem Verzeichnisse; Ursache und Behandlung der selben, ein Verzeichniß der Heilmittel, welche für die Pferde gebraucht werden, eine Angabe der Dosis von Gegengiften, wenn eine Vergiftung vorliegt; ein Verzeichniß mit einer Illustration der Pferdegymnastik in den verschiedenen Altersstufen. Eine werthvolle Sammlung von Rezepten und sehr werthvolle Informationen.

Von Dr. W. J. Kendall.

65 Holzschnitte. 65

Preis nur 25 Cents.

Trotz der kurzen Zeit des Erscheinens dieses Buches, wurde es doch schon von den größten Autoritäten als eines der besten für die Behandlung der Pferde anerkannt. Der beste Beweis seiner Popularität ist der große Verkauf, welchen es bereits erfahren hat. Ueber 50,000 wurden bereits herausgegeben. Hunderte von Verfassern über die Fortschritte seiner Anweisungen können vorgezeigt werden und in vielen Fällen hat die prompte Befolgung der Anweisungen das Leben der Thiere gerettet. Derselben sind einfach und deutlich und können von Jeder annahmefähig sein. Ein Zeichen, welcher die fortgeschrittenen Bücher über Pferdehandlung besitzt, sagt, daß er lieber irgend ein Buch aufgeben würde, als dieses, welches so viel enthält. Deutliche und englische Exemplare sind bei G. Kehler, 170 Ost Washington Str., und in der Office d. Bl. zu haben.